



## Schutz kritischer Infrastrukturen SKI

### Factsheet zum kritischen Teilsektor Lebensmittelversorgung

#### Allgemeine Beschreibung und Versorgungsleistungen



Die Lebensmittelversorgung umfasst die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln. Diese sind nahrhafte Stoffe und Produkte, die zur besseren Haltbarmachung vor dem Verzehr verarbeitet werden. Allgemein sind dabei Nahrungsmittel, Genussmittel, Lebensmittelzusatzstoffe und Nahrungsergänzungsmittel eingeschlossen.

#### Sektoren Kritischer Infrastrukturen

Behörden

Energie

Entsorgung

Finanzen

Gesundheit

Information und Kommunikation

Nahrung

Öff. Sicherheit

Verkehr

Gemäss internationalen Verordnungen gehören folgende Produkte nicht zu den Lebensmitteln: Futtermittel (soweit sie nicht zweiseitig genutzt werden können), lebende Tiere, Pflanzen vor dem Ernten, Arzneimittel, kosmetische Mittel, Tabak und Tabakerzeugnisse, und Betäubungsmittel. Die Lebensmittel können nach dem Ursprung der Rohwaren in tierische und pflanzliche sowie sonstige Produkte eingeteilt werden.

Der tiefe Selbstversorgungsgrad der Schweiz macht die Nahrungsmittelversorgung verletzlich. Klimatische Extremsituationen wie lange Trockenperioden oder Überschwemmungen, Verunreinigungen oder epidemisch auftretende Krankheitserreger können schlagartig zu einer Beeinträchtigung der Ernte oder der Fleisch- bzw. Fischproduktion führen. Im Falle einer Krise stehen der Schweizer Bevölkerung Pflichtlager an Getreide, Reis, Zucker, Speiseöl und Speisefett im Umfang eines rund viermonatigen Normalverbrauchs zur Verfügung. Mit zusätzlichen Nahrungsmittelimporten und Frischprodukten wie Milch, Fleisch, Gemüse und Obst sowie, soweit nötig, der Lenkung der Produktion, soll die Versorgung während sechs Monaten im gewohnten Umfang aufrechterhalten werden.

Schwergewichtig liegt das Interesse im Bereich Schutz kritischer Infrastrukturen auf den Prozessen, welche sich u.a. mit der Behebung von Lücken in der Nahrungsmittelproduktion oder mit der Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit sowohl der Organe der Lebensmittelversorgung als auch deren Infrastruktur beschäftigen. Störungen, Ausfälle oder Überlastungen bei der Lebensmittelversorgung können erhebliche Auswirkungen auf die Bevölkerung haben, da sie mittelfristig nicht mehr ausreichend ernährt werden könnte.

Auch die Wirtschaft wäre von einem solchen Vorfall betroffen: alle Tätigkeiten, welche sich mit Lebensmitteln beschäftigen, könnten gar nicht oder nur teilweise ausgeführt werden: Dazu gehört der Gastronomiebereich in Restaurants, Schulen, Kantinen oder Spitälern, sowie Unternehmen die sich auf die Lebensmittelverarbeitung spezialisiert haben. Dieser Teilsektor ist aber auch auf die Funktionsfähigkeit anderer Teilsektoren zwingend angewiesen, wie z.B. die Stromversorgung oder den Strassenverkehr.

#### Akteure (Beispiele)



MIGROS



Volg



#### Hauptverantwortliche Bundesstelle

Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL

#### Andere relevante Stellen

Bundesamt für Gesundheit BAG, Bundesamt für Landwirtschaft BLW etc.

#### Ereignisse (Auswahl)

k.A.

**Russland, August 2010:** Wegen der verheerenden Waldbrände in Russland stoppt die russische Regierung den Weizenexport: Viele Länder müssen auf andere Exporteure ausweichen, Zentralbanken müssen auf die Lebensmittelinflation achten, Verbraucher müssen sich auf höhere Mehlpfeise gefasst machen.

## Kritikalität

## Beeinträchtigung bei einem Ausfall / einer Störung

Die Kritikalität einer Infrastruktur bezeichnet ihre relative Bedeutung in Bezug auf die Auswirkungen, die eine Störung, ein Ausfall oder eine Zerstörung für die Bevölkerung, Wirtschaft, sowie auf andere kritische Infrastrukturen (Dependenzen) hätte.

Sehr gross

Gross • Lebensmittelversorgung

Regulär

## Bevölkerung

Sehr gross • Lebensmittelversorgung

Gross

Regulär

## Wirtschaft

Sehr gross

Gross • Lebensmittelversorgung

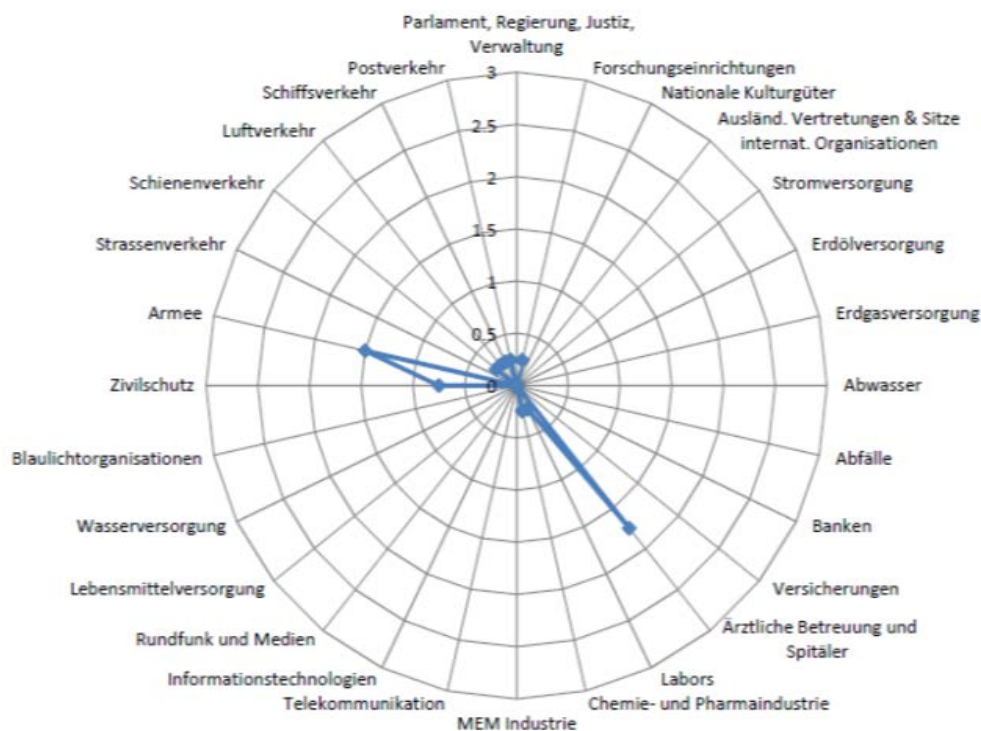
Regulär

## Von der Lebensmittelversorgung abhängige Teilsektoren

0: Keine Auswirkungen einer Störung/Ausfalls auf den Teilsektor

3: Sehr starke Auswirkungen einer Störung/Ausfalls auf den Teilsektor

◆ Lebensmittelversorgung



Bewertungsgrundlage: Direkte Auswirkungen bei Totalausfall eines Teilsektors während 3 Wochen in der ganzen Schweiz.

## Die nationale Strategie zum Schutz kritischer Infrastrukturen

Kritische Infrastrukturen stellen die Versorgung mit unverzichtbaren Gütern und Dienstleistungen, wie Energie, Verkehr oder Kommunikation, sicher. Übergeordnetes Ziel des Schutzes Kritischer Infrastrukturen (SKI) ist die Gewährleistung einer möglichst permanenten Funktionsfähigkeit der kritischen Infrastrukturen, resp. eines Minimalbetriebs (Kontinuitätsmanagement) und die Rückkehr zum Normalzustand nach einem Vorfall. Die entsprechenden Massnahmen werden in den verschiedenen kritischen Teilsektoren in Zusammenarbeit mit den jeweils verantwortlichen Bundesstellen sowie den Betreibern erarbeitet und umgesetzt. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS stellt dabei gemäss nationaler SKI-Strategie des Bundesrates die Koordination und das abgestimmte Vorgehen bei der Erarbeitung und Umsetzung von integralen Schutzmassnahmen sicher.

## Impressum

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern

[www.infraprotection.ch](http://www.infraprotection.ch)

[ski@babs.admin.ch](mailto:ski@babs.admin.ch)